



kleine  
**Nacht-Musik**  
am  
**Plantscher**

**Vintage Jazz Trio  
(plus One)**

**3. Mai 2013**

**¡Baila, Berlin!**

**7. Juni 2013**

**Calango-AllStyle-  
OrkeStar**

**5. Juli 2013**

**Yebo**

**2. August 2013**

**Salsa Azul**

**6. September 2013**

**Omega Jazzband**

**4. Oktober 2013**

**Beginn 20.30 Uhr**

Mit feurigem Jazz Blues und Swing der 20er, 30er und 40er Jahre wird das **Vintage Jazz Trio (plus One)** am **3. Mai 2013** die Saison eröffnen. Die Musiker sind Amateure im besten Sinne, die sich dem feurigen Swing & Combo-Jazz der „guten alten Jahrgänge“ ebenso verschrieben haben wie gefühlvollen Balladen und „after hours“ Barmusik - zuweilen mit einem Hauch Moderne, vor allem aber mit viel Gesang und guter Laune. Tänzer sind stets willkommen! Das Vintage Jazz Trio (plus One) spielt - im Geiste authentisch, aber nicht sklavisch kopiert - den guten, alten Jazz, oder wie es der große Louis Armstrong zu nennen pflegte, einfach „the good old good ones“.

[www.vintage-jazz.de](http://www.vintage-jazz.de)

Am **7. Juni 2013** wird **¡Baila Berlin!**, eine 12-köpfige Salsa-Band mit Tempelhofer Wurzeln unter der Leitung der Berliner Bassistin Maike Scheel auftreten. Der Name ist Programm - ¡Baila Berlin! ist **die Aufforderung zum Tanz**. Die spanischen Ausrufezeichen deuten den Imperativ an, also: tanze, Berlin! Diese Chance haben sich in den letzten Jahren schon immer mehr Gäste nicht entgehen lassen. Ich würde mich freuen, wenn es dieses Jahr noch viel mehr werden.

[www.baila-berlin.de](http://www.baila-berlin.de)

**Calango-AllStyle-OrkeStar** unter der Leitung von Christoph Renner / Joachim Litty sind am **5. Juli 2013** on stage. In einer unvergleichlichen Fusion zweier extravaganter Berliner Bands erobern die worldfolkigen und perkussiven Kiezmatadore Kreuzbergs „Bloco Calango“ und „All-Styles-Ensemble“ gemeinsam die Bühnen des Landes. Weltmusik aus (fast) allen Welten wird von der 15-köpfigen Bigband gezupft, geblasen, getrommelt, gestrichen und richtig abgefeiert. Bitte Ersatz-Sohlen mitbringen! Repertoire: Tango, Samba, Ska, Balkan, Funk, Morna, Tarantella, Walzer, ...

Kontakt: Christoph Renner: 0163 6959996, [toc@pandeiro.info](mailto:toc@pandeiro.info);  
Joachim Litty: 0171 3144929, [j.litty@web.de](mailto:j.litty@web.de)

Am **2. August 2013** können wir uns auf **Yebo** freuen, die älteste, noch real existierende Classic-Ska-Band Europas! Der Name stammt aus der Zulu-Sprache und bedeutet soviel wie: ja! 1979 in Berlin gegründet, hat sich Yebo personell im Laufe der Jahre nur wenig verändert und damit zu einer der eingespieltesten und professionellsten Classic-Ska-Bands entwickelt. Für Ska-Fans also ein absolutes muß, aber auch für Freunde des Classic-Reggae. Selbst eingefleischte Jazz-Fans werden an der Mischung von Rhythm' & Blues, Calypso und Jazz ihren Gefallen finden. Der swingende Jamaica-Jazz mit den bläserbetonten Instrumentals und Gesangsstücken macht jeden Auftritt zu einer **Tanzparty!**

[www.yebo.de](http://www.yebo.de)

**Salsa Azul** lässt am **6. September 2013** die Berliner Luft kubanisch heiß werden. Salsa Azul - das sind 16 MusikerInnen, die sich der Salsa verschrieben haben. Salsa - das ist zuallererst Tanzmusik: treibender Groove und rhythmische Spannung zwischen Gesang, Bläsern und Percussion, dazu Texte, die von Resignation und Aufbegehren, von Liebe und Revolution erzählen. Mit treibender Rhythmus-Sektion, sattem Bläser-Satz, Violine und zwei Sängerinnen präsentiert Salsa Azul bekannte Titel z.B. von Celia Cruz und Tito Puente, aber auch eigene Kompositionen und Arrangements vom entspannten Bolero bis zur mitreißenden Salsa.

[www.salsa-azul.de](http://www.salsa-azul.de)

Den Abschluss bildet am **4. Oktober 2013** die **„OMEGA JAZZBAND“**. Die 1966 gegründete Band zählt in Berlin zu den beliebtesten Bands im traditionellen Stil. Es geht den sechs Musikern darum, dem Publikum Jazz in bester, frischer Spielweise zu bieten und ausgelassene, fröhliche Tanzstimmung zu verbreiten. Das Repertoire ist vielseitig und besteht insbesondere aus Kompositionen des New Orleans- und Chicago-Jazz, aber auch Rhythm and Blues-Titeln. Besonderes Merkmal sind die von allen Musikern auf ihre ganz spezielle und individuelle Art dargebotenen vielen Gesangstitel. Kontakt: (Trom-)Peter Möhle, [petermoehle@web.de](mailto:petermoehle@web.de)

Liebe Freundinnen und Freunde der  
„Kleinen Nacht-Musik“,

## Es ist wieder soweit!

Freuen Sie sich auf schöne Abende  
in einem herrlichen Ambiente.

Kommt - hört zu - wippt mit - tanzt!

Der Eintritt ist natürlich wieder frei,

**Spenden sind uns sehr willkommen!**

Die Kleine Nacht-Musik organisiert der **Parkring e.V.**, die Interessenvertretung für die BewohnerInnen Neu-Tempelhofs in allen Angelegenheiten der Kiezentwicklung, unterstützt von engagierten BewohnerInnen der Gartenstadt, in Kooperation mit der Paulus-Kirchengemeinde (insbesondere Kantor Christoph Wilcken) und dem KuKuK (Kirche und Kiez und Kultur) e.V.

Ziel der „Kleinen Nacht-Musik“ ist es, die vielfach übersehenen „Perlen“ unseres Kiezes wie den „Plantscher“ wieder mehr ins Bewusstsein zu rücken, zu motivieren, mit unseren Grünflächen rücksichtsvoller umzugehen, ihren Erhalt zu unterstützen und Menschen zusammen zu bringen.

Liebe Nachbarn, vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Verständnis die Belebung unseres Plantschers mittragen.

V.i.S.d.P.: H. Stocksclaeder  
(mobil: 015122085017; nur an Konzertabenden)



Für weitere Informationen zur „Kleinen Nacht-Musik“, zu den Bands und möglichen Programmänderungen: [www.parkringneutempelhof.de](http://www.parkringneutempelhof.de)

